

Verkehrsclub Deutschland e.V.



»Ein nachhaltiges Verkehrskonzept für
Urlaubsgäste an der Nordseeküste«

12.01.18

Alexander Montana (VCD Nord)

Inhaltsübersicht

- Der VCD stellt sich vor
- Verkehr heizt das Klima auf
- Ein Verkehrskonzept für die Nordseeküste

Der VCD stellt sich vor

- Seit 1986: Fachverband für ökologische und sozialverträgliche Mobilität (unabhängig & gemeinnützig)
- Aber auch: Lobby-, Verbraucher- und Mitgliederverband
- Kompetenz und Expertise
- Akzeptanz in der Bevölkerung, Ansehen in der Politik und bei Umweltorganisationen

Für den VCD bewegen sich

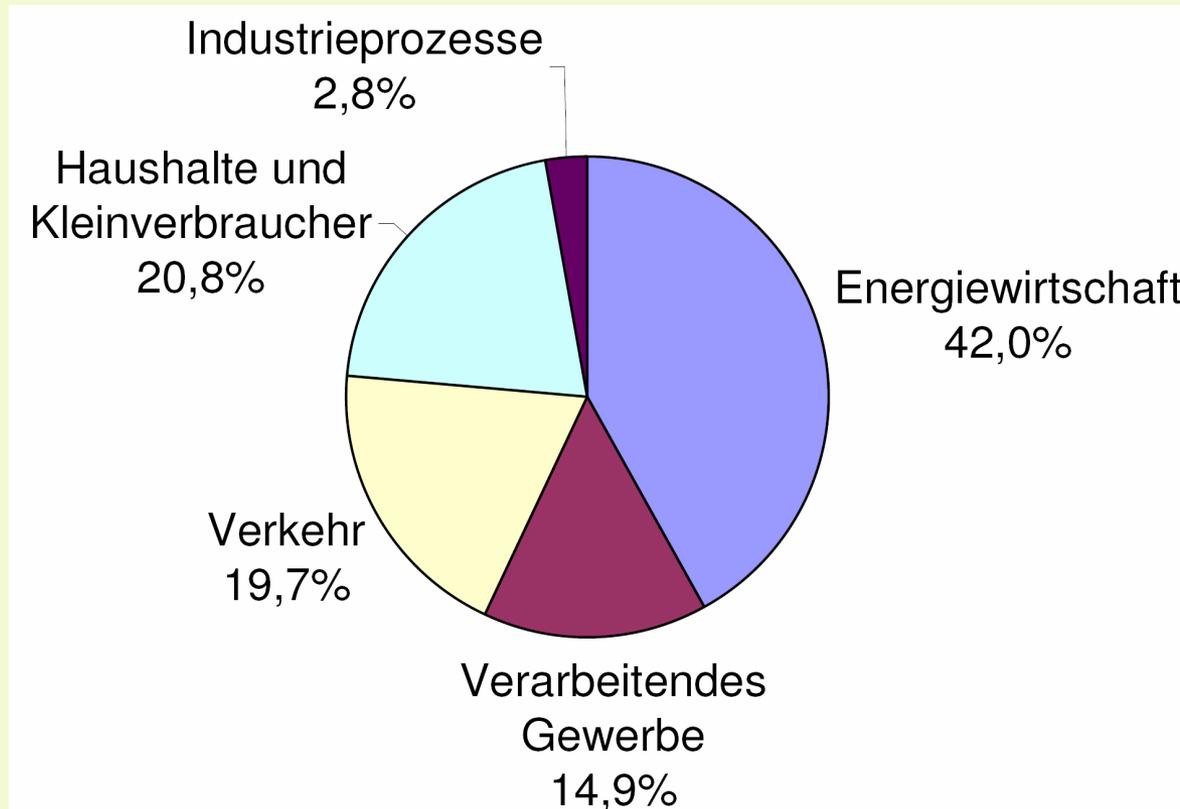
- 63.000 Mitglieder und Förderer bundesweit
- über 50 Hauptamtliche in den Bundes- und Landesgeschäftsstellen
- 1.500 ehrenamtlich Aktive in 12 Landesverbänden und rund 160 Kreisverbänden und Ortsgruppen

Der VCD setzt sich ein ...

- für mehr Klima- und Umweltschutz
- für mehr Lebensqualität und Gesundheit
- für mehr Sicherheit im Verkehr
- für eine intelligente Kombination aller Fortbewegungsarten
- für saubere Autos

**Der VCD - der einzige Verkehrsclub mit
Klimaschutzfaktor!**

Verkehr heizt das Klima auf



CO₂-Ausstoß nach Sektoren in Deutschland 2003 (Quelle UBA 2004)

Verkehr heizt das Klima auf

- Der Verkehr ist drittgrößter Verursacher von CO₂-Emissionen
- EU-Verpflichtungen: Reduktion des Treibhausgasausstoßes um 21 Prozent von 1990 bis 2012 (Energiewirtschaft, Industrie)
- CO₂-Emissionen des Verkehrs heute auf dem Stand von 1990

Ideen für die Nordseeküste



Gegebenheiten des heutigen Bahnangebotes

- nur Westerland und Dagebüll sind als Urlaubsorte mit Fernverkehrszügen umsteigefrei erreichbar
- Büsum ist mit einmaligem Umstieg aber unsicherem Anschluss erreichbar
- Fahrtzeit nach St. Peter-Ording verhältnismäßig lang
- Fehlende Elektrifizierung gestaltet durchgehende Fernverkehrszüge in die Nordseebäder schwierig

Ziele bis 2030

- Erhöhung des Modalsplit für die Bahn bei der Urlaubsan- und abreise auf 30% - Inseln sogar auf 50%
- Signifikante CO₂-Reduktion von Nordseereisen
- Deutliche Belebung der Nebensaison (So-Fr!)
- Wirtschaftliche Vorteile für alle Akteure

Wie können die Ziele erreicht werden?

- Elektrifizierung an der Nordseeküste

⇒ Heute für ICE und leistungsfähige E-Traktion sorgen – gespeist aus Öko-Strom

- Neuordnung des Regionalverkehrs

⇒ Das „energieeffiziente SPNV-Netz“

⇒ Mit Wasserstoff auf Nebenstrecken
HH – BÜS / SPO / Niebüll-Esbjerg

Eingesparte Kosten durch Elektrifizierung

- Das Land Schleswig-Holstein spart laut Berechnungen der neg rund 10 Mio. Regionalisierungsmittel, da der kostenintensive Dieselbetrieb auf der Marschbahn entfällt
- Die eine Hälfte der Ersparnisse werden in zusätzliche Zügeleistungen bzw. Ausgleichszahlungen an DB-Fernverkehr an der Westküste ausgeben, die andere Hälfte werden in die Infrastruktur investiert

Fehlende Angebote für ÖPNV-Nutzung vor Ort

- Busverkehr auf Sylt in der Saison bereits überlastet
- Büsum und St. Peter-Ording bieten zwar Ortsverkehre, die mit Kurkarte gratis nutzbar sind
- ...aber es fehlt ein ortsübergreifendes, attraktives Verkehrs- und Tarifangebot

Welche Strecken müssten aus- bzw. neugebaut werden?

- kurzfristig Niebüll – Klanxbüll
- langfristig Morsum – Tinum (erforderlich wenn Autozug auch langfristig alle 30 min verkehren soll, was kritisch hinterfragt werden sollte)
- Neubau einer Verbindungsstrecke von Wittenwurt nach Tönning mit Bau einer neuen Eiderbrücke (Verkürzung Reisezeit nach SPO um 30 min)

Wie würde der Regionalverkehr neu geordnet werden?

- Stdl. Brunsbüttel – Niebüll / Westerland in Abstimmung mit neuer Linie aus Kiel / Flensburg
- Verstärkung in der HVZ auf einen 30 min-Takt
- Husum – SPO wie heute
- Heide – Büsum RB abwechselnd mit IC

Welche Strecken müssten aus- bzw. neugebaut werden?

- Ertüchtigung St. Michaelisdonn – Brunsbüttel und Schaffung eines neuen innenstadtnahen Bahnhofs
- Reaktivierung St. Michaelisdonn – Marne und Integration in eine Regio-S-Bahn Hamburg
- Ausbau des Bahnhofs St. Michaelisdonn zum Umsteigeknoten
- Wiederaufbau einer Inselbahn Sylt

Alle Akteure

- Alle Akteure sollten nach weiteren Erörterungen und gründlichen Untersuchungen Absichtserklärungen abgeben
- Erst dann sind weitere Planungen und tatsächliche Investitionen wirtschaftlich sinnvoll
- Der VCD begleitet die Erörterungen gern als Moderator und Impulsgeber

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Mehr unter www.vcd.org

Oder Verkehrsclub Deutschland, Landesverband Nord

Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg

Tel.: 040 280 55 120

vcd-hamburg@web.de